

Projektbeschreibung Nr. 3

1.) Name / Beschreibung des Projektes:

Talented – Deutschlands erster Musikwettbewerb an Schulen

2.) Ziele und Inhalte:

Der Wettbewerb Talented wurde von ehemaligen Schülersprecherinnen und Schülersprechern ins Leben gerufen. Die Organisation und Durchführung erfolgt über die Schülervertretungen der ausrichtenden Schule und ist nur durch viel Eigeninitiative und Engagement zu schaffen.

Der Wettbewerb soll alle Künstler jeder Stilrichtung ansprechen. Eigenen Songs können ebenso vorgestellt werden wie gecoverte. Einzelkünstler und Bands jeglichen Alters erhalten die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen.

Eine fachkundige Jury (bestehend aus Vertretern der einzelnen Schulen oder aus anderen passenden Bereichen wie z.B. aus einer Musikschule) bewertet die einzelnen Beiträge und ermittelt einen Gewinner. Zusätzlich erhält das Publikum die Möglichkeit, ebenfalls für ihren Lieblingssact zu stimmen. Außerdem wird ein Nachwuchspreis ausgehändigt.

Alle technischen Hilfsmittel werden vom Talented-Team zur Verfügung gestellt, sollte es nicht die Möglichkeit eines vollständig ausgestatteten Forums wie an unserer Schule geben.

Die einzelnen Gewinner der Vorentscheide fahren zum Finale nach Hamburg. Dort wird eine Bundessiegerin/ein Bundessieger ermittelt. Dies kann ebenso eine Band wie ein Einzelkünstler sein.

Die Preise hier sind z.B. eine professionelle Tonstudioaufnahme, Band- und Künstlercoachings, Konzertauftritte oder lukrative Sachpreise.

3.) Vernetzung: [Wie wurde das Projekt mit anderen schulischen und außerschulischen Aktivitäten und Partnern verknüpft?]

Im Jahr 2016 wurde der Talented-Wettbewerb das erste Mal an der Robert-Dannemann-Schule durchgeführt. Eingeladen waren in jenem Jahr die IGS Barßel aus dem Landkreis Cloppenburg sowie das Gymnasium Westerstede, die Oberschule Augustfehn und das Gymnasium Bad Zwischenahn/Edewecht aus dem Landkreis Ammerland. Letztendlich auf der Bühne gestanden haben Schülerinnen und Schüler von der IGS Barßel und unserer Schule. Alle anderen Schulen waren leider verhindert. Die Band „Soundcheck“ mit ihrem Lehrer (IGS Barßel) waren die Gewinner des Vorentscheids und erhielten somit die Einladung zum Finale in Hamburg 2017. Zweiter wurde die Band „Fabulous“ von unserer Schule. Auch sie fuhren zum Finale nach Hamburg.

In diesem Jahr sind wieder mehrere Schulen eingeladen. Neben Schülerinnen und Schülern unserer Schule erwarten wir Beiträge von der IGS Barßel, dem Gymnasium Westerstede, der Oberschule Bad Zwischenahn, dem Gymnasium Bad Zwischenahn/Edewecht und der BBS in Rostrup.

Um Plakate und Flyer drucken zu können, steuerten sowohl im letzten als auch in diesem Jahr ansässige Firmen Spenden bei. Diese Firmen werden auf Flyern und Plakaten sowie Eintrittskarten erwähnt.

Kooperationsverträge / Vereinbarungen mit:

In diesem Jahr wurden Kooperationen mit folgenden Firmen geschlossen: Miele Spezialist Ahrenholtz GmbH, Blumen Wolf, Allianzvertretung Wittje, Fahrschule Müller, Brillenhaus Bruns, Autowerkstatt Oeltjenbruns, Oldenburgische Landesbank, Möbel Eilers, LVM Versicherung Warntjen, Schuhhaus Janssen, Stickprofi, Bekleidungsgeschäft Waschsalon, Ammerland Apotheke.

4.) Beteiligung:

Welche und wie viele Teilnehmer sind / waren an dieser Aktion beteiligt?

Im Jahre 2016 starteten sieben verschiedenen Acts auf der Bühne. Neben der Band Soundcheck (sieben Teilnehmer) und der Band Fabulous (drei Teilnehmer) sowie einem weiteren Act aus zwei Teilnehmern bestehend waren vier Einzelacts vertreten. Insgesamt standen also 16 Menschen auf der Bühne.

Für dieses Jahr kann noch keine Prognose gestellt werden, da das Anmeldeverfahren gerade erst beginnt. Angesprochen wurden aber bereits zwei Bands und mehrere Einzelkünstler.

5.) Nachhaltigkeit: [Projektergebnisse / Bewertungen / Planung für die Zukunft / Beschlüsse / ggf. Evaluationen]

Da die Schülervertretungen komplett in die Planung und Durchführung der Veranstaltung vor Ort eingebunden sind und auch die Sponsoren selbst ausfindig machen müssen, ist eine Weiterführung des Wettbewerbs für die kommenden Jahre nicht nur wünschenswert, sondern auch realistisch, da auch die jüngeren Schülerin und Schüler bereits die Verfahrensweise und die Abläufe kennengelernt haben und somit die Planung für das kommende Jahr jeweils übernehmen können.

Da auch eine große Anzahl der ansässigen Firmen diesen Wettbewerb unterstützen, ist von einer weiteren Unterstützung für die kommenden Jahre zu rechnen, zumal die Beträge, die dabei gezahlt werden, kleine Beträge sind, die sich jede Firma leisten kann.

6.) Verweise auf ergänzende Quellen / Fundstellen z.B. Webseiten] / Anlagen:

<http://www.talented.de> (Stand: 15.06.2017)